

Kompetenz-Zentrum für Neuweltkameliden gegründet

Am Fachbereich der Justus-Liebig-Universität Gießen

Neuweltkameliden haben sich in den letzten Jahren von „Exoten“ zu regelmäßigen Patienten in der tierärztlichen Praxis entwickelt. Viele Besonderheiten im Körperbau, der Physiologie und der Empfindlichkeit gegenüber Infektionserregern unterscheiden sie von anderen Tierarten, so dass für eine optimale tierärztliche Versorgung Spezialwissen notwendig ist. Um eine Bündelung tierärztlicher Kompetenz auf dem Gebiet der Lama- und Alpakamedizin zu erreichen, haben Fachleute das Kompetenzzentrum Neuweltkameliden gegründet: Dr. Henrik Wagner (Infektionsmedizin, Bestandsbetreuung,

Chirurgie); Prof. Carlos Hermosilla (Parasitologie); Prof. Sabine Tacke (Anästhesie, Schmerztherapie, Intensivmedizin); Dr. Nina Thom (Dermatologie); Prof. Axel Wehrend (Reproduktionsmedizin, Neugeborenenkunde).

Ziel ist es, eine fachtierärztliche Behandlung auf hohem Niveau zu gewährleisten, Fortbildung und Lehre auf dem Gebiet der Neuweltkameliden anzubieten und durch Forschung dieses Gebiet weiterzuentwickeln. Ansprechpartner ist Dr. Henrik Wagner, Frankfurter Straße 106, Gießen, Henrik.W.Wagner@vet-med.uni-giessen.de, ☎ 0641/9938703. JLU



Die Fachleute des neu gegründeten Kompetenz-Zentrums Neuweltkameliden der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Foto: JLU

LW 3/2019